

BIAJ-Kurzmitteilung

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach bisheriger Dauer im SGB II (Hartz IV): Frauen – Männer 12/2017

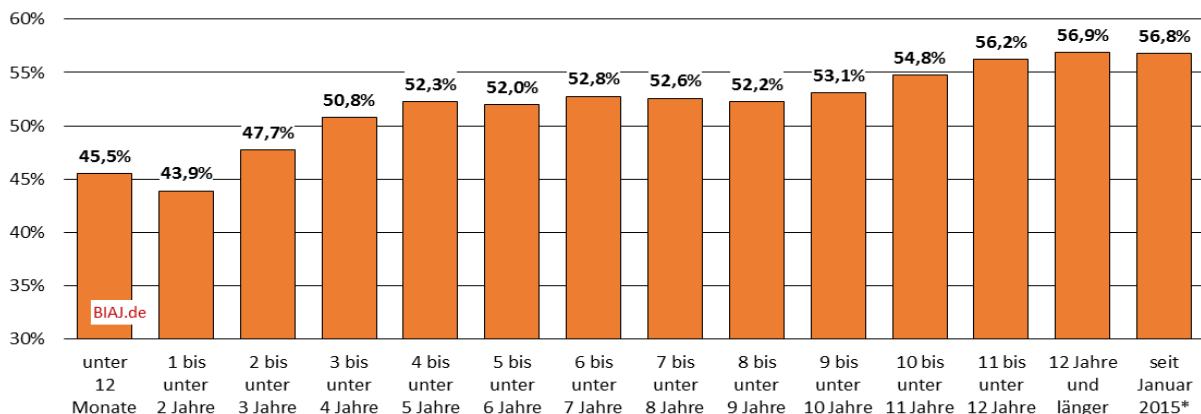
(BIAJ) Im Dezember 2017 waren gemäß Sonderauswertung der Statistik der Bundesagentur für Arbeit 910.031 (21,4 Prozent) der insgesamt 4,247 Millionen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB)¹ bereits **zehn Jahre und länger** auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II (Hartz IV) angewiesen – abgesehen von kürzeren Unterbrechungen (maximal 31 Tage pro Unterbrechung) ununterbrochen. Von diesen 910.031 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten mit einer „bisherigen Verweildauer im SGB II“ von zehn Jahren und länger waren 56,6 Prozent (515.126) Frauen und lediglich 43,4 Prozent (394.905) Männer.

Abgesehen von kurzen Unterbrechungen „**seit Januar 2005 im Regelleistungsbezug**“ waren im Dezember 2017 insgesamt 468.990 erwerbsfähige Leistungsberechtigte bzw. 11,0 Prozent der 4,247 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (im Bestand). Von den 2,121 Millionen männlichen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im Dezember 2017 waren 9,6 Prozent (202.605), von den 2,126 Millionen weiblichen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten 12,5 Prozent (266.385) „**seit Januar 2005 im Regelleistungsbezug**“. Der Anteil der Frauen an den insgesamt 468.990 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, die im Dezember 2017 abgesehen von kurzen Unterbrechungen „seit Januar 2005 im Regelleistungsbezug“ waren, betrug **56,8 Prozent** (266.385), der Anteil der Männer lediglich 43,2 Prozent (202.605) – bei einem Anteil der Männer an der altersgleichen Bevölkerung (15 bis 65 Jahre und sechs Monate Ende 2017) von 50,8 Prozent.

Ein Blick auf den Anteil der Frauen an den nach „bisheriger Verweildauer im SGB II“ klassierten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (in der **Abbildung unten**) zeigt: **Mit längerer „bisheriger Verweildauer“ steigt der Anteil der Frauen.** Von den 925.962 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, die bis Dezember 2017 weniger als ein Jahr auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II angewiesen waren, waren 45,5 Prozent (421.777) Frauen. Von den 714.322 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten mit einer „bisherigen Verweildauer im SGB II“ von einem Jahr bis unter zwei Jahren im Dezember 2017 waren lediglich 43,9 Prozent (313.508) Frauen.² Bis zur „bisherigen Verweildauer“ von 4 bis unter 5 Jahre steigt

Fortsetzung auf Seite 2 von 2

Anteil der Frauen an den "nach bisheriger Verweildauer im SGB II" (Hartz IV) klassierten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB)
Anteil am jeweiligen Bestand im Dezember 2017 (1)



* im Regelleistungsbezug (SGB II alias Hartz IV) - abgesehen von kürzeren Unterbrechungen (maximal 31 Tage pro Unterbrechung), ununterbrochen.
(1) Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung: Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) nach bisheriger Dauer des Regelleistungsbezugs (maximale einzelne Unterbrechungen: 31 Tage) - Bundesrepublik Deutschland (Daten der seit Januar 2005 durchgängig plausiblen Kreise auf Bundesebene hochgerechnet) - Datenstand: Oktober 2018, Erstellungsdatum: 29. Oktober 2018; eigene Berechnungen (siehe dazu auch Tabelle auf Seite 2)
Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)

¹ Menschen im Alter von 15 Jahren bis zur gesetzlichen Regelaltersgrenze (Ende 2017: 65 Jahre und sechs Monate), die auf Arbeitslosengeld II angewiesen sind und erhalten. (**Bevölkerung insgesamt im entsprechenden Alter: 54,4 Millionen, darunter 49,2 Prozent Frauen**)

² Der extrem niedrige Frauenanteil bei einer Verweildauer von einem bis unter zwei Jahre Ende 2017 (Sonderauswertung 43,9 Prozent; gemäß Standardberichterstattung: 44,4 Prozent) resultiert insbesondere aus dem „Hineinwachsen“ von überdurchschnittlich vielen männlichen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten „im Fluchtkontext“ (Statistik der Bundesagentur für Arbeit). Zwei Jahre zuvor betrug der Frauenanteil bei einer „bisherigen Verweildauer“ von einem bis unter zwei Jahre 48,6 Prozent. (siehe dazu die **BIAJ-Kurzmitteilung vom 05. Oktober 2016**: http://biaj.de/images/2016-10-05_sgb2-elb-dauer-und-regelbedarf-armutsschwelle.pdf)

der Anteil der Frauen auf 52,3 Prozent. Ein Frauenanteil von etwa 52 bis etwa 53 Prozent wurde im Dezember 2017 auch bei „bisherigen Verweildauern“ bis unter 10 Jahre ermittelt. Bei noch längerer „bisheriger Verweildauer“ steigt der Anteil der Frauen auf bis zu **56,9 Prozent bei einer „Verweildauer“ von 12 und mehr Jahren.** (Abbildung Seite 1 und Tabelle unten Spalte 4) ■

Bestand der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) nach "bisheriger Verweildauer" - differenziert nach Geschlecht
Bundesrepublik Deutschland*

Dezember 2017 (Datenstand: Oktober 2018**) und Dezember 2015 (Datenstand: Mai 2016)

Dauer im Regelleistungsbezug	Insgesamt				nachrichtlich			
	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Dez 2017	Dez 2017	Dez 2017		Dez 2015	Dez 2015	Dez 2015	
	abs.	abs.	abs.	v.H.	abs.	abs.	abs.	v.H.
	1	2	3	4	5	6	7	8
ELB insgesamt	4.246.799	2.120.638	2.126.115	50,1	4.243.707	2.069.181	2.174.510	51,2
ELB Sonderauswertung*	4.246.801	2.131.858	2.114.943	49,8	4.243.707	2.078.929	2.164.771	51,0
unter einem Jahr	926.962	505.184	421.777	45,5	963.457	524.341	439.113	45,6
1 bis unter 2 Jahre	714.322	400.815	313.508	43,9	550.326	282.890	267.435	48,6
2 bis unter 3 Jahre	415.878	217.420	198.458	47,7	390.038	193.222	196.816	50,5
3 bis unter 4 Jahre	290.922	143.196	147.726	50,8	308.629	151.600	157.029	50,9
4 bis unter 5 Jahre	229.983	109.742	120.241	52,3	250.818	120.774	130.044	51,8
5 bis unter 6 Jahre	196.481	94.367	102.113	52,0	208.180	100.419	107.761	51,8
6 bis unter 7 Jahre	167.414	79.081	88.333	52,8	198.848	96.087	102.761	51,7
7 bis unter 8 Jahre	143.123	67.870	75.254	52,6	156.929	74.674	82.255	52,4
8 bis unter 9 Jahre	139.635	66.689	72.946	52,2	136.718	62.669	74.049	54,2
9 bis unter 10 Jahre	112.050	52.589	59.461	53,1	135.573	60.278	75.295	55,5
10 bis unter 11 Jahre	98.045	44.333	53.712	54,8	...	...	...	...
11 bis unter 12 Jahre	98.334	43.051	55.283	56,2	...	...	...	...
12 Jahre und mehr	713.652	307.521	406.131	56,9	...	...	...	...
10 Jahre und länger	910.031	394.905	515.126	56,6	944.190	411.976	532.213	56,4
seit Januar 2005 im Regelleistungsbezug	468.990	202.605	266.385	56,8	622.235	272.365	349.871	56,2

* Daten der seit Januar 2005 durchgängig plausiblen Kreise auf Bundesebene hochgerechnet (Dezember 2017: 207 Kreise; Dezember 2015: 212 Kreise)

** aufgrund unterschiedlicher Hochrechnungsverfahren der Statistik der BA weichen die Summen der nach Verweildauer klassierten ELB-Bestände vom ELB-Bestand der Männer und Frauen ab. Bei der Männern liegt die Summe der nach Verweildauer klassierten ELB-Bestände über dem ELB-Bestand der Männer insgesamt bei den Frauen um 11.172 unter dem ELB-Bestand der Frauen. Die Anteile der Frauen an den ELB in den klassierten Verweildauern liegen in der Sonderauswertung unter den Frauenanteilen, die sich aus den Beständen in der Standardveröffentlichung "Verweildauern im SGB II (Monatszahlen: Dezember 2017)" der Statistik der BA (differenziert bis "vier Jahre und länger") ergeben.

Quelle: Statistik der BA, Sonderauswertungen und Standardberichterstattung (ELB insgesamt); eigene Berechnungen (BIAJ) Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)

Zum Schluss dieser BIAJ-Kurzmitteilung zwei (wiederholte) kurze Anmerkungen: 1. Auch vor diesem Hintergrund kann nicht nachvollzogen werden, warum die „Gleichstellungs- und Frauenministerkonferenz“ (GFMK) das Thema „Grundsicherung für Arbeitsuchende“ (SGB II alias Hartz IV) auch im inzwischen „3. Atlas zur Gleichstellung von Frauen und Männern“ nicht aufgenommen hat.³ 2. Nicht nachvollzogen werden kann zudem (weiterhin⁴) die Berechnung der unverändert auf den Rechtskreis SGB II (Hartz IV) übertragenen sog. „Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III“.⁴ Sie betrug 2017 lediglich **43,4 Prozent**. Der von den Jobcentern „realisierte Förderanteil“ betrug durchschnittlich **40,9 Prozent**.⁵ ■

Bremen, 06. November 2018

Verfasser: Paul M. Schröder

eMail: institut-arbeit-jugend(at)t-online.de

BIAJ (<http://biaj.de/>)

³ <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/3--atlas-zur-gleichstellung-von-frauen-und-maennern-in-deutschland/114010>

⁴ Siehe dazu u.a. die BIAJ-Informationen zur „Frauenförderquote“ (die alle ELB ignoriert, die nicht als arbeitslos registriert wurden) aus dem Jahr 2011: <http://www.biaj.de/erweiterte-suche.html?searchword=frauenf%C3%B6rderquote>

⁵ Tabelle 4c im Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II (Berichtsjahr 2017, Erstellungsdatum: 30. Juni 2018)